



Mein Bauvorhaben durchgeführt mit OBI



Ihre Einkaufsliste:

Beispiel für 50 m ² (10 x 15 m) Hartschaumplattendämmung		Ihr Bedarf	Werkzeuge
ca. 55 m ²	Hartschaumplatten		Dämmstoffmesser
*	oder Mineralwollbahnen		Cutter
*	oder Mineralwollplatten		Bohrmaschine oder
*	oder Schüttung (z. B. Perlite)		Akkuschrauber mit Schraubtiefenbegrenzer
*	Kelle		Schraubendreher
ca. 31 m ²	Randdämmstreifen		Tacker
*	Lagerhölzer		Hammer
*	Jutestreifen		Zollstock
ca. 60 m ²	PE-Folie (Dampfbremse)		Wasserwaage
*	oder Packpapier als Rieselschutz		Spachtel
*	Schnellbauschrauben		Schneidunterlage/-brett
*	oder Tackerklammern		Handsäge oder Stichsäge
*	Verlege-Spanplatten		Surform-Hobel
*	oder Fermacell-Estrich-Elemente		
*	oder z. B. Rauspund		
*	Nägel		
*	Kleber (nach Art der Platte)		

* nach Bedarf

Geschossdecke dämmen

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42828 Wermelskirchen

OBI



Schritt für Schritt

Geschossdecken dämmen.

Achtung: Die notwendigen Arbeitsschritte können je nach Art und Zustand der Geschossdecke erheblich variieren. Fragen Sie vor Beginn der Arbeiten Ihren Fachverkäufer. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

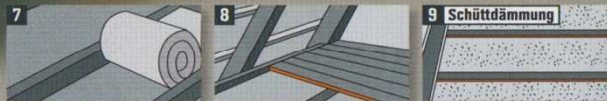
Arbeitsschritte:



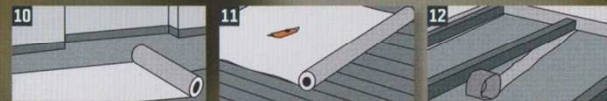
1. Hartschaumplatten
Eignen sich für die Dämmung von glatten Betondecken. Zuerst eine 0,2 mm dicke PE-Folie auf dem Rohfußboden verlegen und an den Wänden 20 cm hochziehen. Die Bahnen ca. 30 cm überlappen lassen. **2.** Um Schallübertragungen zu angrenzenden Bauteilen zu vermeiden, werden Mineralwoll-Randdämmstreifen an den Rändern aufgestellt und bei Bedarf befestigt. Überstehende PE-Folie abschneiden. **3.** Hartschaumplatten werden im Halbverband (um eine halbe Länge versetzt) ausgelegt und am Rand durch Keile gesichert.



4. Als Lauffläche eignen sich Verlege-Spanplatten, die lose verlegt werden, oder Trockenestrich-Elemente, die an den Stößen untereinander verklebt werden. **5. Mineralwolle** empfiehlt sich für eine Holzbalkendecke mit nach oben offenen Zwischenräumen. **6.** Für ungleichmäßige Balkenabstände Plattenmaterial verwenden, das lose in die Balken geklemmt werden kann.



7. Alternativ können Mineralwollbahnen verwendet werden. Achten Sie auf eine lückenlose Auslage. **8.** Als Lauffläche eignet sich z. B. Rauspund. Alternativ können auch Verlegeplatten verwendet werden. **9.** Eine Trockenschüttung, z. B. aus Perlite oder Styroporkugeln, eignet sich sehr gut zur Dämmung einer unebenen Decke oder Holzbalkendecke.



10. Bei einer unebenen Rohdecke (Beton) zuerst eine 0,2 mm dicke PE-Folie als Dampfbremse verlegen und an den Rändern hochführen. **11.** Die Zwischenräume einer Holzbalkendecke oder ein alter verbleibender Dielenboden werden z. B. mit einem Rieselschutz aus Packpapier abgedichtet. **12.** Zur Schüttdämmung einer glatten Decke Lagerhölzer schwimmend auf Jutestreifen legen. Auch die Wandzone hiermit auskleiden.



13. Die Schüttung zwischen die Balken/ Lagerhölzer einbringen und mit einer Latte eben abziehen. Die Höhe sollte mindestens 2 cm betragen. Die Schüttung nicht betreten! **14.** Als Lauffläche eignen sich Fermacell-Estrich-Elemente, Spanplatten oder Nut- und Federbretter, die auf den Lagerhölzern fixiert werden. **15. Bodenbelag** eignen sich Massivholzdielen und Parkett- oder Laminatböden, die es in vielen Dekoren gibt.



16. Natürlich können Sie auch einen Teppichboden oder bei geeignetem Untergrund auch Fliesen verlegen. Auch zu diesen Themen finden Sie Gewusst-wie-Tipps.

Tipp 1: Bei den Arbeiten empfiehlt sich das Tragen einer Atemschutzmaske.
Tipp 2: Dielen oder Bretter sollten vor Beginn der Arbeiten einige Tage im Raum akklimatisieren.